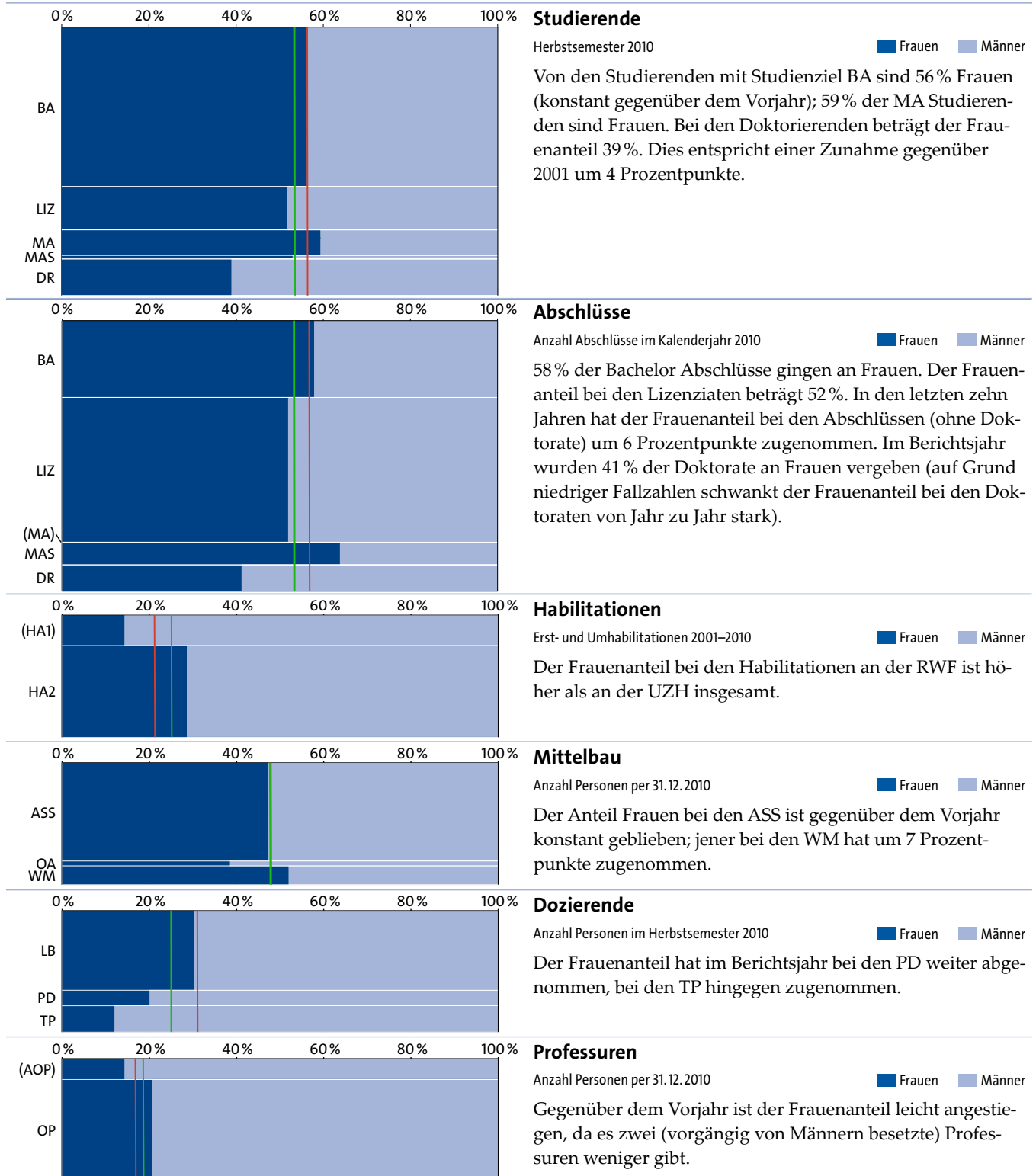


Gleichstellung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Faktenblatt 2010



Lesehilfe (Bsp. Studierende): Das Diagramm zeigt auf der horizontalen Achse den Frauen- und Männeranteil bei den Studierenden je Studienstufe. Auf der vertikalen Achse werden die Studienstufen im Verhältnis zu ihrem Anteil an Studierenden an der Fakultät dargestellt. Die rote Linie repräsentiert den Frauenanteil bei den Studierenden an der gesamten UZH, die grüne jenen an der Fakultät. Kategorien in Klammern: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

BA Bachelor
LIZ Lizenziat (inkl. Theoretisch-theologischer Prüfung)
MA Master
MAS Master of Advanced Studies
DR Doktorat

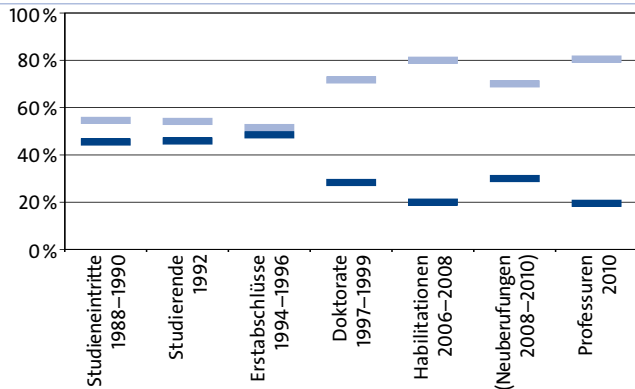
HA1 Habilitation, Dissertation nicht an der UZH
HA2 Habilitation, Dissertation an der UZH
PUG Personaluntergruppe
ASS Assistierende
OA Oberassistentin
WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

LB Lehrbeauftragte
PD Privatdozierende
TP Titularprofessuren
AOP Ausserordentliche Professuren
OP Ordentliche Professuren

Gleichstellung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Faktenblatt 2010

42



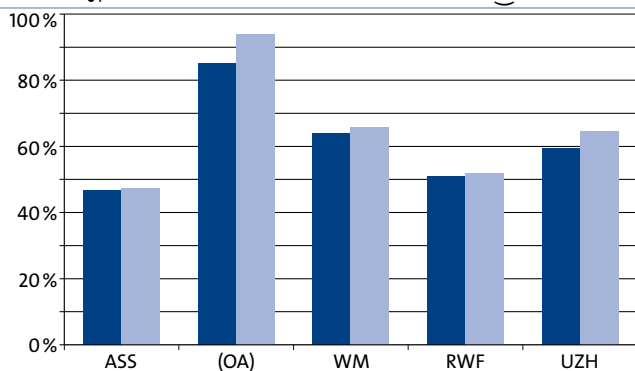
Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

mit Time Lag

Frauen Männer

Dieses Diagramm vergleicht den heutigen Frauenanteil bei den Professuren mit jenem vorangehender Qualifikationsstufen früherer Jahre. Bei einer linearen Entwicklung wären alle Balken auf derselben Höhe.

Auf der Ebene der Erstabschlüsse liegen Frauen- und Männeranteil sehr nahe beieinander. Auf Stufe Doktorat ist ein markanter Rückgang des Frauenanteils feststellbar.

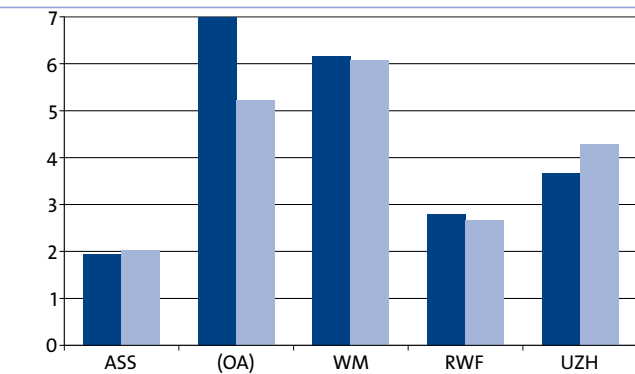


Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.2010

Frauen Männer

Die RWF war bis im Vorjahr die einzige Fakultät, an der der durchschnittliche Beschäftigungsgrad im Mittelbau bei den Frauen höher war als bei den Männern. Durch den Rückgang des durchschnittlichen Beschäftigungsgrads bei den Assistentinnen, verfügen nun die männlichen im Mittelbau an der RWF Beschäftigten über einen geringfügig höheren Beschäftigungsgrad. Die RWF ist die einzige Fakultät mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad unter 50% bei den Assistierenden.

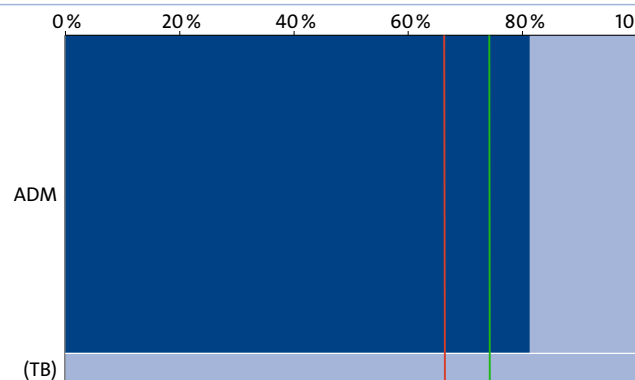


Durchschnittliches Dienstalalter des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.2010

Frauen Männer

Bei den ASS, wo die Befristung i. d. R. vorgegeben ist, besteht nur eine geringe Differenz, die gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen hat. Untypisch für die UZH ist, dass die weiblichen OA und WM im Schnitt schon länger angestellt sind als ihre männlichen Kollegen.



Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.2010

Frauen Männer

Der Frauenanteil beim ADM hat gegenüber dem letzten Jahr leicht zugenommen. TB beschäftigt die RWF erst seit 2007.

Kategorien in Klammern: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

ASS Assistierende
 OA Oberassistentin
 WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

ADM Administratives Personal
 TB Technisches und Betriebspersonal

Gleichstellung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Faktenblatt 2010 – Daten

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	1242	967	2209	56.22%
LIZ	310	290	600	51.67%
MA	210	144	354	59.32%
MAS	27	24	51	52.94%
DR	197	309	506	38.93%
RWF	1986	1734	3720	53.39%
UZH	14747	11413	26160	56.37%

Studierende

Herbstsemester 2010. Quelle: Studierendenstatistik

Immatrikulierte ohne Doktorierende, inkl. Weiterbildung Master of Advanced Studies (MAS), ohne Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich studieren (incomings).

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	114	83	197	57.87%
LIZ	193	179	372	51.88%
MA	0	2	2	0.00%*
MAS	37	21	58	63.79%
DR	28	40	68	41.18%
RWF	372	325	697	53.37%
UZH	2808	2141	4949	56.74%

Abschlüsse

Anzahl Abschlüsse im Kalenderjahr 2010. Quelle: Examenstatistik

Habilitation	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
HA1	1	6	7	14.29%*
HA2	6	15	21	28.57%
RWF	7	21	28	25.00%
UZH	154	574	728	21.15%

Habilitationen

Erst- und Umhabilitationen 2001–2010. Quelle: MIS

Da die Fallzahlen insbesondere für kleine Fakultäten sehr niedrig sind, werden die Habilitationen der letzten 10 Jahre kumuliert.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ASS	128	143	271	47.23%
OA	5	8	13	38.46%
WM	27	25	52	51.92%
RWF	160	176	336	47.62%
UZH	2299	2495	4794	47.96%

Mittelbau

Anzahl Personen per 31.12.2010. Quelle: Personalstatistik

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
LB	23	53	76	30.26%
PD	3	12	15	20.00%
TP	3	22	25	12.00%
RWF	29	87	116	25.00%
UZH	1033	2295	3328	31.04%

Dozierende

Anzahl Personen im Herbstsemester 2010. Quelle: Dozierendenstatistik

Erfasst sind Personen, die an der UZH lehren (unabhängig davon, ob ihr Lohn über die UZH abgewickelt wird).

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
AP	0	0	0	-
AOP	1	6	7	14.29%*
OP	7	27	34	20.59%
RWF	8	33	41	19.51%
UZH	87	432	519	16.76%

Professuren

Anzahl Personen per 31.12.2010. Quelle: Personalstatistik

Erfasst sind Professorinnen und Professoren, deren Lohn (mindestens teilweise) über die UZH abgewickelt wird.

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

* Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

BA Bachelor
LIZ Lizentiat (inkl. Theoretisch-theologischer Prüfung)
MA Master
MAS Master of Advanced Studies
DR Doktorat

HA1 Habilitation, Dissertation nicht an der UZH
HA2 Habilitation, Dissertation an der UZH
PUG Personaluntergruppe
ASS Assistierende
OA Oberassistierende
WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

LB Lehrbeauftragte
PD Privatdozierende
TP Titularprofessuren
AP Assistenzprofessuren
AOP Ausserordentliche Professuren
OP Ordentliche Professuren

Gleichstellung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Faktenblatt 2010, Daten

Qualifikationsstufe	F	M	Total	Frauenanteil	Männeranteil
Eintritte 88–90	575	690	1265	45.45%	54.55%
Studierende 92	1281	1511	2792	45.88%	54.12%
Abschlüsse 94–96	453	482	935	48.45%	51.55%
Doktorate 97–99	49	124	173	28.32%	71.68%
Habilitationen 06–08	1	4	5	20.00%*	80.00%*
Neuberufungen 08–10	3	7	10	30.00%	70.00%
Professuren 10	8	33	41	19.51%	80.49%

Frauen und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

Quellen: Studierendenstatistik, Examensstatistik, MIS, Personalstatistik

Studierende: Immatrikulierte ohne Doktorierende

Abschlüsse: Lizentiat

Habilitationen: Erst- und Umhabilitationen

Neuberufungen: erstmalige Ernennung an der UZH

Professuren: ordentliche und ausserordentliche Professuren

44

PUG	Frauen	Männer	Total
ASS	46.77%	47.19%	46.99%
OA	85.00%*	93.75%*	90.38%
WM	64.04%	65.68%	64.79%
RWF	50.87%	51.78%	51.34%
UZH	59.36%	64.52%	62.02%

Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.2010. Quelle: Personalstatistik

Für die Fallzahlen vgl. Angaben zum Mittelbau.

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

	Frauen		Männer		Total	
	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen
PUG						
ASS	1.94	128	2.03	141	1.99	269
OA	6.99*	5	5.22*	7	5.96	12
WM	6.16	26	6.07	21	6.12	47
RWF	2.79	159	169	54	2.72	328
UZH	3.68	2249	4.28	2460	3.99	4709

Durchschnittliches Dienstalter des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.2010. Quelle: Personalstatistik

Einige Personen sind nicht in der Statistik enthalten, weil kein entsprechendes Eintrittsdatum vorhanden ist (für gesamte UZH: 160 Personen).

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ADM	52	12	64	81.25%
ML	0	0	0	-
REI	0	0	0	-
TB	0	6	6	0.00%*
RWF	52	18	70	74.29%
UZH	1771	906	2677	66.16%

Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.2010. Quelle: Personalstatistik

Angestellte im Monatslohn ohne Lehrlinge und Praktikantinnen und Praktikanten.

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

* Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

PUG Personaluntergruppe
 ASS Assistierende
 OA Oberassistierende
 WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

ADM Administratives Personal
 ML Medizin- und Laborpersonal
 REI Reinigungspersonal
 TB Technik und Betrieb